LC LUZERN

LCL AKTUELL

Herbst 2023

WIRTH SPORT LUZERN

MIN LAUFEXPERTE

MIT UNSERER ANALYTISCHEN BERATUNG FINDEST DU DEN PERFEKTEN LAUFSCHUH

Alle LCL-Mitglieder haben bei uns 10 % Rabatt (ausgenommen Nettoartikel und bereits reduzierte Ware). **Erwähnt bitte beim Verkaufsgespräch, dass ihr LCL-ler/-innen seid.**

- Allround-Spikeschuhe von Adidas Asics, New Balance und Nike
- Disziplinenschuhe von Adidas
- 14 verschiedene Marken
- 150 Schuhmodelle
- Analytische Beratung
- 40 Jahre Erfahrung
- Funktionelle Bekleidung für jedes Wetter
- Schockabsorbierende Spezialsohle NOENE

WIRTH SPORT LUZERN • Winkelriedstr.25 • 6003 Luzern • 041 210 38 53 • wirthsportluzern.ch

INHALT

4. Vorwort

5. Mein Erlebnis EYOF European Youth Olympic Festival

7. Grosses Meeting für die Kleinen

8. Erfolgreiche Pilatus Jump Premiere

11. LCL Fest

12. Nachwuchs Schweizermeisterschaften

13. Staffel Schweizermeisterschaften

16. ILV-Mehrkampf Hochdorf

17. Schweizerfinal Mille Gruyere und Visana Sprint

18. wichtige Daten

19. Geburtstage/Impressum

PILATUS JUMP

SEITE 8

NACHWUCHS SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN

SEITE 12

VORWORT

Stephan Zopfi

Immer noch erfolgreich!

Im letzten Vorwort des LCL-Aktuell konnte ich unter dem Titel «Schon wieder erfolgreich» die ersten Wettkämpfe der vergangenen Saison beleuchten. Fazit am Schluss der Saison: immer noch erfolgreich! Es waren sehr viele Nachwuchsathletinnen und -athleten, welche die LCL-Farben an den nationalen Meisterschaften vertraten. Zwar konnte die Medaillenbilanz des letzten Jahres nicht mehr ganz erreicht werden, aber sie kann sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen. Vor allem haben einige LCL-Leute die erste Runde überstanden und es ins Finale oder in einen Halbfinal geschafft! Zudem hatten wir noch nie so viele Qualifikationen für das Regionalkader des Innerschweizer Leichtathletikverbandes.

Wir haben inzwischen auch mehr bestens qualifizierte Trainer im Leistungsbereich und mit Cyrill Amhof und Lars Wolfisberg zwei Athleten, die als Swiss Starter Future in nationale Strukturen eingebettet sind. Zudem steht unser neuer Imagefilm bei Redaktionsschluss kurz vor der Lancierung auf allen elektronischen Kanälen des LCL. Das alles kostet Geld. Da dürfen wir u. a. auf eine neu lancierte Gönnervereinigung zählen. Unter der Leitung von Märk Mühlebach (langjähriger Nachwuchstrainer) nimmt diese Gruppe wieder Gestalt an und es sind in den letzten Wochen immer mehr Leute (wieder) beigetreten. Zudem durften wir dank der Vermittlung von Franz von Arx wieder einen wesentlichen Zustupf des Treuhandfonds der aufgelösten Leichtathletikgruppe des TV Bad Zurzach in Empfang nehmen.

Kurz nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe findet wieder eine Besprechung mit einem möglichen Sponsor statt. Das ist seit meiner Übernahme des Präsidiums eine Daueraufgabe. Dieses Mal bin ich aber sehr zuversichtlich, dass unsere neuen Vereinskleider schon bald wieder eingesammelt werden können, um sie mit einem Logo zu bedrucken. Es hat aber auf der Trainingskleidung noch immer Platz für weitere Sponsorenlogos. Wer uns diesbezüglich eine Türe öffnen kann, meldet sich bitte bei mir.

An dieser Stelle danke ich allen ganz herzlich, die sich während meiner krankheitsbedingten Abwesenheit diesen Sommer um den Vereinsalltag gekümmert haben. Auch die vielen aufmunternden SMS, Mails und Karten haben das Ihre dazu beigetragen, dass meine Rehazeit nach der Herz-OP sehr erfolgreich verlief. Ich freue mich auf das letzte Präsi-Bier in diesem Jahr am 8.11.2023 um 20.00h im Vereinsrestaurant des LSC (Swisspor Arena hinter der LA-Tribüne beim Ziel der 400m-Bahn). Eingeladen sind alle LCL-Mitglieder, Eltern minderjähriger Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner des LCL.

MEIN ERLEBNIS EYOF EUROPEAN YOUTH OLYMPIC FESTIVAL

Cyrill Amhof

Zum Anlass

Wir fuhren mit dem Zug nach Maribor, das waren rund 10 Stunden Zugfahrt, aber es wurde nie langweilig, denn wir waren eine Delegation von rund 100 Personen (inkl. Staff). Man lernte immer neue Personen kennen und führte spannende Gespräche über Gott und die Welt. Das Hotel war auch in Ordnung. Ich hatte Glück denn ich war mit einem meiner besten Kollegen im Zimmer (mit Colin Zumbühl -> 400m H). Der Anlass war sehr schön es war wie an Olympischen Spielen, halt einfach in kleinerem Format: anstatt 10‘000 Sportler:innen «nur» 3‘000. Es gab eine Eröffnungsfeier mit dem Entzünden des Olympischen Feuers und eine Abschlusszeremonie. Die beiden Feiern waren toll inszeniert und schlicht atemberaubend. Das ganze Drumherum war sehr professionell und hat mit dem Einkleidungstag bei Swiss Olympic bereits lange vor dem Anlass beonnen. Die Woche in Maribor verging wie im Flug und schon waren wir wieder zu Hause. Es war sehr schön zu erleben, was Leichtathletik im internationalen Bereich bedeutet und ich konnte unsere Sportart auf einer höchst professionellen Ebene erleben. Zudem konnte man viele Freundschaften knüpfen mit Leuten aus dem Ausland.

Zum Wettkampf

Meine Mission war es, im Callroom locker zu bleiben und den Fokus nicht zu verlieren. Die anderen Speerwerfer waren im Callroom extrem nervös und zappelig. Als es dann auch noch eine wetterbedingte zeitliche Verschiebung gab, hielt ich mich einfach weiter warm und genoss die kulturelle Vielfallt der Leichtathletik. Dann ging es ins Stadion und ich wurde doch noch sehr nervös. Als das Einwerfen begann, war ich in meinem eigenen Film und konzentrierte mich voll auf mich selbst. Ich konnte so richtig in einen «Wettkampf-Tunnel» eintauchen. Mit dem Wetter war es auch unklar, da habe ich mir einfach gesagt: alle werfen unter den gleichen Bedingungen. So konnte ich die Nervosität abschütteln und wurde sehr locker jedoch mit einem realistischen Ziel. Ich wollte eine neue persönliche Bestleistung werfen. Nach einem «Okay-Beginn» auf rund 64 Meter gelang mir ein ausgezeichneter Wettkampf und ich konnte mich auf 69,22m steigern. Der aus dieser neuen PB resultierende 5. Rang macht mich stolz und er motiviert mich für die Zukunft.

Maler Stutz

HandWerk...
mit Leib & Seele

www.maler-stutz.ch

GROSSES MEETING FÜR DIE KLEINEN

Aline Peer

Früh morgens trafen sich die Athletinnen und Athleten vom LC Luzern am Bahnhof in Luzern und reisten gemeinsam an das «Grosse Meeting für die Kleinen» nach Basel. Insgesamt nahmen 18 Athletinnen und Athleten vom LC Luzern teil. In jeder Kategorie und Disziplin war ein sehr grosses Teilnehmerfeld am Start. Die Konkurrenz war also gross. Die spätsommerlich, heissen 33 Grad verlangte allerdings alles ab von den Athletinnen und Athleten. Zum Glück unterstützen die zahlreichen Zuschauer/innen und Betreuer/innen alle Athletinnen und Athleten lautstark. Die Stimmung im Stadion war super.

Mit dem kurzfristig eingebauten 110m-Hürden-Rennen der Männer bzw. für Jason Joseph vom LC Therwil, hatte das Meeting einen ganz besonderen Höhepunkt. Der Schweizer Rekordhalter über die 110m Hürden verbesserte seinen eigenen Schweizer Rekord um eine Hundertstelsekunde auf 13,07 Sekunden und wir alle waren Zeugen dieses Spektakels. Es war eindrücklich mit welcher Kraft sich Jason Joseph aus seinem Startblock hinauskatapultierte.

Nach einem langen und anstrengenden Tag machten wir uns wieder auf den Weg nach Luzern und im Gepäck mit dabei waren 8 Medaillen. Alle davon waren Goldene. Im Hochsprung brillierte Isabella Schmeer mit einer Höhe von 1.55m und lief nach diesem hohen Satz auch gleich noch in den 60m Hürden auf den ersten Platz. Elin Lustenberger räumte gleich drei Mal ab und erhielt auch noch die Auszeichnung als erfolgreichste Athletin am Meeting. Sie gewann im Weitsprung, 60m und 60m Hürden. Sabrina Schüssler gewann bei diesen hohen Temperaturen den 1000m-Lauf souverän. Micah Ramsey stand beim Speerwurf zuoberst auf dem Treppchen. Zum Schluss zündeten Alisha Egger, Aline Fischer, Isabella Schmeer, Sabrina Schüssler und Laura Haas den Turbo und gewannen die 5x frei Stafette überlegen.

Der weite Weg nach Basel hat sich gelohnt, nicht nur wegen den Medaillen. Das Meeting war top organisiert und es herrschte ein toller und fairer Sportgeist unter allen Athletinnen und Athleten.

ERFOLGREICHE PILATUS JUMP PREMIERE

Liva Odermatt

Nasses Sprungspektakel beschreibt die Erstausgabe des Pilatus Jump Meetings vom 26. August 2023 wohl am treffendsten. Zahlreiche Schweizermeister/innen, einige internationale Athleten sowie talentierte LCL-Eigengewächse stellten sich den herausfordernden Bedingungen.

Die Startliste versprach spannende Wettkämpfe. Wie zu erwarten, setzte sich die achte der diesjährigen U23 EM Ronja Wengi im Weitsprungwettkampf der Frauen durch und siegte mit einer Weite von 5.91 m vor Marilin Leuthard (5.89 m) und Carmen Schaub (5.75 m). Auch bei den Männern war es ein Kopf an Kopf «springen». Der irische Meister Shane Howard hatte am Ende die Nase vorne (7.39 m). Das Podest komplettierte das Pilatus Jump OK-Mitglied Raphi Huber (7.15 m) und der amerikanische Paralympics Athlet Jarryd Wallace (6.99 m). LCL-Athlet und ebenfalls Pilatus Jump OK-Mitglied Yves Müller (6.53 m) liess sich die Möglichkeit ebenfalls nicht nehmen, die Atmosphäre in der Rolle des Athleten zu geniessen.

Hoch hinaus ging es beim Hochsprung bei den Männern. Vivien Streit knackte die 2-Meter-Marke und beendete den Wettkampf als Sieger mit einer Höhe von 2.03 m. Dahinter platzierten sich Silvan Ryser (1.97 m) auf Rang 2 und Jan Ritter (1.88 m) auf Rang 3. Auch die Frauen sorgten für einen spannenden Wettkampf und schlussendlich für eine hauchdünne Entscheidung. Angela Diggelmann überquerte die 1.74 m im zweiten Versuch und sicherte sich damit den Sieg vor Nadine Odermatt, die die 1.74 m im dritten Versuch übersprang. Über Rang drei durfte sich Alisha Amhof mit 1.60 m freuen.

Als dritte Sprungdisziplin fand der Dreisprung im Nebenprogramm statt. Dabei durften wir uns über einen LCL-Sieg freuen, denn Leandro Peralta sicherte sich den Sieg mit 13.85 m. Weitere junge LCL-Talente waren zudem im Vorprogramm am Start. Levin Pons (1.65 m) und Donat Kunz (1.60) massen sich mit der Hochsprungkonkurrenz, während Alyssa Owusu (5.25 m), Ladina Minder (4.80 m), Carla Durrer (4.59 m) sowie Raoul Sykora (5.12 m) beim Weitsprung mitmischten.

Das Pilatus Jump OK schaut auf eine erfolgreiche Premiere zurück. Die spannenden Wettkämpfe, die gute Stimmung, die interessierten Zuschauer und die grosse Freude am Sport sorgten für einen großartigen Tag. Trotz Herausforderungen wie die kurzfristige Absage des Speakers oder des bescheidenen Wetters konnten die Wettkämpfe dank den fleissigen Helfern erfolgreich über die Bühne gebracht werden. Vielen Dank an alle Beteiligten! Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe!

RAIFFEISEN

Ihre Raiffeisenbank Luzern
in Luzern, Littau, Ebikon, Root

Wir optimieren die Vorsorgesituation mit den passenden Lösungen, damit unsere Kundinnen und Kunden ihre Vorsorgeziele erreichen.

raiffeisen.ch/vorsorge

LCL FEST

Cora Zurmühle

Am Samstag 26. August fanden sich über 100 LCL Mitglieder auf der Luzerner Allmend ein. Das zahlreiche erscheinen trotz eher schlechtem Wetter hat uns sehr gefreut. Wir hatten aber vorausschauend bereits alles im Lauftunnel bereit gemacht und wurden somit nicht vom Regen beeinträchtigt. Am Morgen und auch noch bis in den späteren Nachmittag fand der vom LC Luzern organisierte Pilatus Jump statt. Zu Beginn des LCL Fests war also viel los auf der Allmend und viele tolle Leistungen zu bestaunen. Mit Beendigung des Pilatus Jumps nahm dann das LCL Fest fahrt auf und wir starteten mit einer kurzen Begrüssung und heizten den Grill ein (speziellen Dank an Nathi und David den Grillmeistern). Alle liessen sich das feine Buffet und die Grilladen schmecken und verbrachten kurzweilige Stunden zusammen. Zusätzlich wurden noch einige Ehrungen vorgenommen und unser neues LCL Dress wurde präsentiert. Anschliessend zum Dessert haben wir noch die letzten Finals der Leichtathletik WM in Budapest zusammen geschaut. Für uns war es ein gelungenes LCL Fest, wir hoffen für euch auch und freuen uns auf das LCL Fest 2024! Danke allen involvierten und helfenden Händen vor, während und nach dem Fest.

NACHWUCHS SCHWEIZER-MEISTERSCHAFTEN

Kay Vogel

Was für eine unglaubliche Leistungsdichte. Insgesamt haben sich 22 Athletinnen und Athleten in 34 Disziplinen für die Nachwuchs SM in Frauenfeld (U16/18), respektiv Lausanne (U20/23) qualifiziert. Dabei resultierten 6 Medaillen, 2x Gold, 1x Silber und 3x Bronze. Unsere beiden Schweizer Meister standen bereits in der Vergangenheit zuoberst auf dem Treppchen. Cyrill Amhof konnte seiner Favoritenrollen gerecht werden und siegte klar im Speerwurf der U18. Ebenfalls einen klaren Sieg holte sich Lars Wolfisberg im Hammerwurf der U23. Noah Dje ist schon fünffacher Schweizermeister im Dreisprung. Jetzt konnte er zeigen, dass er auch über 100m Hürden schnell sein kann. In einem guten, aber nicht optimalen Rennen holte er sich die Silbermedaille bei den U23. Jannis Pfrunder (U18) wie auch Leandro Peralta (U20) haben in der Vergangenheit bereits Medaillen an der Schweizermeisterschaft geholt. Dieses Mal holen beide die bronzene nach Luzern. Jannis über die 400m Hürden, Leandro im Dreisprung. Zum ersten Mal startete Rihanna Portmann

(U16) an einer Schweizermeisterschaft und holte sich gleich eine Medaille. Nicht optimal in den Wettkampf gestartet, aber zum Schluss voll aufgedreht, resultierte im Diskus die Bronzemedaille.

U23 Lausanne		
Lars Wolfisberg	Hammerwurf	1.Rang
Noaj Dje	100m/110mH	2.Rang
U20 Lausanne		
Leandro Peralta	Dreisprung	3.Rang
Juri Jutzet	400m	2.Rang
U18 Fraufeld		
Noemi Schumacher	100m	HF out
Carla Durrer	400m	VL out
Maya Maas	400m	6.Rang
Luana Tenisch	100m/200m	VL out/VL out
Jan Zemp	Kugel/Speer/ Diskus	10.Rang/ 6.Rang/ 5. Rang
Jannis Pfrunder	400mH	3.Rang
Noah Lang	400m	VL out
Nicholas Cazacu	400m	VL out
U16 Fraufeld		
Alyssa Owusu	80m/Weit/Speer	HF out/4. Rang/19. Rang
Rihanna Portmann	Diskus	3.Rang
Noah Müller	Hammer	5.Rang
Donat Kunz	100mH/Hoch	HF out/ 15.Rang
Levin Pons	Hoch/Speer	9.Rang/ 13.Rang
Raoul Sykora	80m/Kugel	VL out/ 15.Rang
Ril Bühler	Dreisprung/ 100mH	7.Rang/ HF out
Valentin Niet-lisbach	2000m	6.Rang

STAFFEL SCHWEIZER-MEISTERSCHAFTEN

Kay Vogel

Die Reise an die Staffel SM ging dieses Jahr für unsere Athlet:innen nach Widen im Kanton Aargau. Auf der schönen Rundbahn vom TV Muntschellen, die leider nur 6 Bahnen hat, war das Ziel für die Teams klar, Final!

Den Anfang machten die U16 Mädchen der 5x80m Staffel. Für 4 von 5 Athletinnen waren es die ersten Schweizermeisterschaften. Dementsprechend waren die Aufregung und Nervosität gross. Sie zeigten einen guten Lauf, die ersten zwei Wechsel waren super. Sie waren gut im Rennen als beim dritten Wechsel ein Fehler passierte. Dabei haben sie viel Zeit verloren und konnten diese nicht mehr aufholen. Damit war klar, für den Halbfinal reicht es nicht mehr. Die U18 Mädchen 4x100m Staffel hatten einen schnellen Vorlauf erwischt. Sie zeigten gute Wechsel, schnelle Einzelleistungen und ein super Finish. Lange mussten sie warten und zittern, ob sie die Finalqualifikation der schnellsten 6 über die Zeiten schaffen. Knappe 2 Hundertstel kamen ihnen zu gut und sie hatten das Ziel Final erreicht.

Luzerner
Kantonalbank
Hochspannung
und Jubel-Laune.
Meine Bank – nah dran. lukb.ch

Genau gleich machen wollten es die U16 Jungs über die 5x80m. Anhand der Zeit und Leistungen, war eine Finalqualifikation sehr realistisch. Auch die Jungs starteten sehr gut ins Rennen und liefen vorne mit. Aber sie machten ebenfalls einen Fehler in der dritten Übergabe, was sehr viel Zeit kostetet. 6 Hundertstel fehlten für in den Final, die Enttäuschung war gross. Nach den Vorläufen/Halbfinals kamen die Finalläufe der Olympisch Staffel. Es ist eine spannende Staffel von 800m bis 100m. Der Startläufer absolviert 800m, danach kommt die 400m, 200m und zum Schluss die 100m Strecke. Der LC Luzern hatte bei den U18 Mädchen und Jungs je ein Team am Start. Die Mädchen hatten starke Konkurrenz, aber sie hielten sich immer sehr gut im Mittelfeld. Am Schluss reichte es auf den sehr guten 6 Rang. Bei den Jungs kam es zu einer unerwarteten Freude. Die vier Jungs Valentin Nietlisbach, Jannis Pfrunder, Noah Lang, Nicholas Cazacu zeigten ein unglaubliches Rennen. Valentin, der eigentlich noch bei den U16 startberechtig wäre, hielt im Rennen über die 800m gegen die zwei Jahre älteren Jungs gut mit und übergab an Jannis als sechster. Jannis ging dann ab wie eine Rakete und holte einen Rang nach dem andere auf und übergab schlussendlich knapp als drittplatzierten. Noah und Nicholas konnten den Angriff des viertplatzierten gut kontern und die Bronzemedaille war Tatsache. Den Abschluss machten die U18 Mädchen mit dem Finallauf über die 4x100m. Das Motto war, nochmals Vollgas auf das Podest. Lange sah es auch so aus, als wäre eine Medaille in Reichweite. Bis knapp vor dem Ziel liefen die Mädchen auf dem dritten Rang, als sie auf den letzten Metern doch noch überholt wurden. Am Schluss waren es 12 Hundertstel die für eine Medaille fehlten.

Emotional war es eine Achterbahn für alle, von grosser Enttäuschung bis zu unerwarteter Freude, alles war dabei.

Trotzdem war es ein super Wettkampf! Nochmals herzliche Gratulation an alle Athletinnen und Athleten für die super Leistungen.

ILV-MEHRKAMPF HOCHDORF

Kay Vogel

Traditionell wird die Leichtathletik-Saison mit den Innerschweizer Mehrkampfmeisterschaft in Hochdorf beendet. Mit fast 800 Startenden über zwei Tage ist der Mehrkampf in Hochdorf einer der grössten Wettkämpfe in der Innerschweiz. Auch der LC Luzern war mit seinen Athlet:innen vor Ort.

Am Samstag waren die die Kategorien U16 und U18 am Start. Das Wetter war zwar trocken, aber um so kühler. Die kalten Temperaturen hatten auch Auswirkung auf die Leistungen, so dass es keinen Exploit gab. Trotz allem konnte Donat Kunz einen guten Wettkampf absolvieren und am Ende reichte es für Rang 2. Die kleineren, also die Kategorien U12 und U14 hatten am Sonntag den Start. Die U14 Kategorien mussten einen 5-Kampf absolvieren, mit den Disziplinen 60m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen und 1000m. Die U12 hatten einen 4-Kampf, 60m, Weitsprung, Ballwerfen und 1000m. Die Athlet:innen zeigten alle einen guten Wettkampf. Auf das Podest schafften es Elin Lustenberger und Janis Felder. Elin holte die Goldmedaille bei den U12 aus fast 100 Teilnehmenden. Nicht ganz 100, aber rund 50 Teilnehmenden waren es bei den U12 Buben. Janis schaffte es bei dem Feld auf Rang 2.

Zum Saisonabschluss konnte viele Athlet:innen nochmals Top Leistungen zeigen. Nach einer kurzen Pause geht es dann bereits wieder los mit der Vorbereitung für die Saison 2024.

Hast du ein Unternehmen oder eine Firma und möchtest dein Zielpublikum erweitern?

Dann werde doch Sponsor im LCL aktuell! Über 350 Auflagen, online-Publikation und das ganze vier Mal jährlich.

Bei Interesse einfach Mail an lclaktuell@lcluzern.ch

SCHWEIZERFINAL MILLE GRUYERE UND VISANA SPRINT

Kay Vogel

UBS Kids Cup, UBS Kids Cup Team, Visana Sprint und Mille Gruyère, das sind die 4 Kids Wettkämpfe von Swiss Athletics. Sie funktionieren immer nach dem gleichen Prinzip, an einer lokalen Ausscheidung kann man sich für den Kantonal-/oder Regionalfinal qualifizieren, um dann für einen Startplatz am Schweizerfinal zu kämpfen.

Der Mille Gruyère ist das Lauf Nachwuchsprojekt, an dem sich die Kids über 1000m auf der Bahn messen können. Am Regionalfinal in Emmenbrücke hat sich Valentin Nietlisbach in der Kategorie M14 für den Schweizerfinal in Regensdorf qualifiziert. Der letztjährige Bronzemedaillengewinner wollte wieder eine Top Leistung zeigen. Für auf das Podest hat es leider nicht gereicht. Am Schluss rangierte er sich auf Rang 7 mit einer guten Zeit von 2:45.63s.

Am Kantonalfinal vom Visana Sprint in Luzern haben sich gleich 7 Athlet:innen vom LC Luzern für den Schweizerfinal in Fribourg qualifiziert. Um im Finallauf der besten 6 am Schweizerfinal laufen zu können, muss man zuerst den Vorlauf und den Halbfinal überstehen.

Von den sieben Athlet:innen haben es vier in den Halbfinal geschafft. Als einziger in den Final schaffte es Raoul Sykora in der Kategorie M14. Den Final beendete er auf Rang 6. Ganz knapp nicht in den Final schaffte es Moreno Zberg bei den M11 (Rang 7), es fehlten ihm 3 Hundertstel.

Weitere Halbfinalisten waren Elin Lustenberger W11, Rang 9 und Alyssa Owusu W15, Rang 10.

WICHTIGE DATEN

Anlass	Datum	Veranstaltunsort
Infoanlass Jugend	18.10.2023	Allmend
Elternabend Nachwuchs	24.10.2023	Aula Hubelmatt
UBS Kids Cup Team	28.01.2024	Maihof Turnhalle
GV LC Luzern	23.02.2024	offen

Weitere Daten findet ihr auf www.lcluzern.ch, www.i-lv.ch oder www.swiss-athletics.ch.

GEBURTSTAGE

Herbst 2023

10 Jahre	
Danilo Baumgartner	08.10.2013
Antonia Geiger	27.10.2013
Naim Sigrist	30.10.2013
Cora Lanchbery	14.11.2013
Valentin Gunesch	30.12.2013
20 Jahre	
Silvana Felix	17.12.2003
30 Jahre	
Silja Mühlebach	28.11.1993
Severin Niederberger	07.10.1993
40 Jahre	
Radovan Jokanovic	22.10.1983
50 Jahre	
Urs Müller	28.11.1963
70 Jahre	
Hansjörg Kaufmann	19.10.1943

Der LCL gratuliert seinen Mitgliedern von ganzem Herzen zum Geburtstag und wünscht für die Zukunft alles Gute.

IMPRESSUM

Nr. 3/23, Herbst 2023

Redaktionsadresse

Leichtathletikclub Luzern
6000 Luzern

lclaktuell@lcluzern.ch

Redaktion/Gestaltung

David Keller

Druck

PK-Druck Patrick Kronenberger, Reussbühl

Bildquellen

Hans-Peter Roos, David Keller, Stephan Zopfi

Mitarbeit

Stephan Zopfi, Livia Odermatt, Kay Vogel, Aline Peer, Cyrill Amhof

Auflage

350 Stück

Periodizität

Vier mal jährlich

B-ECONOMY

P.P.
CH-6002
Luzern

DIE POST

pk druck GMBH

GRAFIK | DIGITAL | OFFSETDRUCK

Maturaarbeiten, Broschüren, Bücher, Visitenkarten, Briefblätter, Couverts, Plakate bis A0, Flyer, Kleber, Mappen, Wirobindungen, Drahtheftungen, Klebebindungen, Stanzungen u.v.m.

Täschmattstrasse 25 | 6015 Luzern
T 041 260 32 44 | M 079 351 96 82
info@pkdruck.ch | www.pkdruck.ch